

mvt – Moderne Verwaltung Thun mit ABACUS

Die Stadtverwaltung Thun setzt seit 1998 auf die Standardsoftware von NEST und ABACUS, um die veralteten Applikationen schrittweise zu ersetzen. In der ersten Phase wurden die Einwohnerkontrolle und das Gebührenwesen mit NEST realisiert. Anschliessend stand die Einführung der neuen Finanz- und Rechnungswesensoftware (F&R) von ABACUS im Vordergrund.

Das Projekt mvt (Moderne Verwaltung Thun) stellt hohe Anforderungen an die Software, insbesondere im Bereich Kostenrechnung (KoRe). Durch die nahtlos integrierte Kostenrechnung in der ABACUS Finanzbuchhaltung bieten sich jeder Stadt- und Gemeindeverwaltung enorme Vorteile bei der Realisierung von NPM/WoV-Projekten. Der politische Entscheid des Stadtrates Thun, und mit ihm das Projekt mvt, kann somit software-gestützt in die Praxis umgesetzt werden.

DER EINSTIEG

Mit der Unterzeichnung des Vertrages für die Applikationen ABACUS Finanz- und Kreditorenbuchhaltung im Februar 1999 wurde der Grundstein für den Ersatz der bisherigen Applikation Larix gelegt. Die Umstellung wurde nötig, da die bisherige Applikation nur mit einem Update Jahr-2000-tauglich gewesen wäre. Mit der ABACUS Lohnbuchhaltung hatte die Stadtverwaltung Thun bereits seit 1996 gute Erfahrungen gemacht.

Die hauptsächliche Zielsetzung bei der Einführung der neuen ABACUS Software war die Sicherstellung des Betriebes auch nach dem Jahrtausendwechsel. Diese Aufgabe war nicht einfach zu lösen, da die alten Applikationen zahlreiche individuelle Erweiterungen erfahren hatten, die in einer Standardsoftware wie ABACUS nicht ohne weiteres abgedeckt werden. Das Projektteam, die Anwender und das ABACUS Team der Talus Informatik AG konnten die Aufgabe jedoch in kurzer Zeit lösen. Per 1.9.1999 wurde die gesamte Buchführung produktiv auf die ABACUS Standard-Software umgestellt. Dabei wird die Rechnung nach den Grundsätzen des öffentlichen Haushaltes NRM (Neues Rechnungsmodell) geführt, mit Integration der Debitoren-, Kreditoren- und Lohnbuchhaltung. Die individuellen Auswertungswünsche und Spezialitäten,



STADT
THUN

	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1										
2		30.10.01	30.10.02	30.10.03	30.10.04	30.10.05	30.20.01	30.20.02	30.20.03	30.20.04
3		Beratung	Bauvor-	Verfahrens-	Baukontrollen	Periodische	Kontrollen	Statistiken	Mitarbeit u.	Fremdmandate
4			anfragen	management		Kontrollen	für Dritte		Beratung	
5										
6										
7										
8		4 536.62	1 237.26	11 960.22	4 330.42	1 031.04	206.20	1 031.04	1 031.04	1 031.04
9				180.00	3 500.00	1 500.00				
10		8 310.00	630.00	6 000.00	2 220.00	540.00	30.00	90.00	90.00	90.00
11		5 000.00					1 000.00		2 000.00	
12										
13		1 226.62	607.26	6 140.22	5 610.42	1 991.04	1 176.20	941.04	1 058.96	941.04
14		87.14	50.92	49.42	28.35	21.34	2.49	8.73	202.71	8.73
15										
16								1 000.00		
17		100.00								2 000.00
18		2 000.00								
19										
20		873.38	607.26	6 140.22	5 610.42	1 991.04	1 176.20	1 941.04	1 058.96	1 058.96
21		109.16	50.92	49.42	28.35	21.34	2.49	4.43	202.71	202.71
22										
23										
24										
25		6 535.24	2 370.90	21 812.30	8 061.06	1 896.72	474.17	1 422.53	1 422.53	1 422.53
26		55.00								
27		200.00								
28										
29		7 806.86	2 978.16	27 952.52	13 671.48	3 887.76	1 650.37	3 363.57	363.57	363.57
30		57.14	17.46	17.67	13.97	12.20	1.79	2.61	85.18	85.18
31										
32										
33										
34					PRODUKT 1	56 296.78			PRODUKT 2	5 741.08
35						2 000.00				
36						2 000.00				
37						1 362.06				0.07
38						500.00				5 000.00
39										
40						58 158.84				10 741.01
41						27.26				28.59
42										
43										
44										
45										68 899.85
46										4 000.00
47										72 899.85
48										

z.B. im Bereich Investitionsrechnungen, wurden vom ABACUS Team der Talus Informatik AG realisiert.

Bereits bei der Konzeption zur Einführung der ABACUS Finanzbuchhaltung nach dem Modell NRM wurde die zukünftige Implementation der Kostenrechnung berücksichtigt.

ALLGEMEINE TENDENZ ZUR KoRe IN ÖFFENTLICHEN VERWALTUNGEN

Der mittlerweile nicht mehr ganz neue Gedanke des "New Public Management" (NPM) mit der Ausdehnung des Verursacherprinzips fördert die Einführung neuer Führungssysteme: Mit den Produktgruppen-Budgets legen in Thun die politischen Behörden zu Handen des Souveräns fest, welche Dienstleistungen/Produkte im Verlauf des nächsten Jahres von der Verwaltung in welcher Qualität und Quantität sowie zu welchen Kosten (Globalkredit) zu erbringen, bzw. herzustellen sind.

Die KoRe ist ein weiteres Hilfsmittel für die öffentliche Verwaltung: Die Bereitstellung von Informationen über die effektiven Kosten eines Produktes steht hier im Zentrum. Diese Kostentransparenz ermöglicht es den (politischen) Entscheidungsträgern, ihre Entscheidungen auf Grund von Preis-Leistungs-Relationen zu treffen.

UMSETZUNG DER NPM-GRUNDSÄTZE IN DER STADT THUN

Der NPM-Gedanke wird in Thun im Rahmen des Projektes "Moderne Verwaltung Thun" (mvt) verwirklicht. Der Stadtrat hat die Führung der Verwaltung nach NPM-Grundsätzen 1996 in Auftrag gegeben. Der Gemeinderat hat die Rahmenbestimmungen 1997 erlassen und am 1. Juni 2000 ist das Reglement über die Einführung der wirkungsorientierten Verwaltung in Thun in Kraft getreten.

Seit 1998 führen ausgewählte Abteilungen der Stadt Produktgruppen-Budgets. Ziel ist die flächendeckende Umsetzung von mvt für alle Direktionen per 1. Januar 2003. Parallel dazu wurde der Aufbau des Controllings an die Hand genommen: Mit den trimesterlichen Zwischenabschlüssen kann während des Jahres auf die Entwicklung von beeinflussbaren Kosten und Erlösen reagiert werden. Die Einhaltung der Budgets wird den Abteilungen damit vermehrt ins Bewusstsein gerufen. Die Produkteverantwortlichen führen eine enge Budgetkontrolle und werden vom reinen Aufwand-Denken weg, zu einem Output-Denken geführt. Ein Kostenausweis eines (Teil-) Produktes, bei dessen Definition die Abteilung beteiligt ist, steht dem Verantwortlichen näher als ein "anonymer" Budgetposten wie Materialaufwand.

SOFTWARE FÜR DIE KOSTENRECHNUNG (KoRe)

Mit dem Einsatz der Standardsoftware von ABACUS steht der Stadtverwaltung Thun der Weg offen, zukünftig auch eine Kostenrechnung zu führen, da diese ein integrierter Bestandteil der ABACUS Finanzbuchhaltung ist. Der entscheidende Vorteil dieser Lösung ist, dass Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung über dasselbe Programm abgewickelt werden und durch die einmalige Datenerfassung Zeit eingespart und auch Fehler vermieden werden können.

Obwohl das ABACUS Team der Talus Informatik AG zu diesem Zeitpunkt noch über keine praktische Erfahrung mit der Einführung der ABACUS KoRe verfügte, mit den speziellen Gegebenheiten einer Gemeinderechnung aber sehr gut vertraut war, konnte das Projekt Finanzbuchhaltung mit Kostenrechnung erfolgreich gestartet werden.

Erfassung KST/KTR bei jeder Fibu Buchung zwingend alle Buchungen für Kore verfügbar

S	2931001	1000	100001	1	01/01/2001	1	500.00
	2931001		100001				

Text: Div. Büromaterial

Normalbuchung GB: 0 Istzahlen

2931001	Büromaterial, Drucksachen	0.00	0.00	0.00
1000	Kostenstelle Verwaltung	0.00	0.00	
		0.00	0.00	
100001	Kasse	0.00	0.00	0.00
1	Einwohnergemeinde	0.00	0.00	
		0.00	0.00	

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die ABACUS Software bietet die notwendigen Funktionen, auch für Kostenrechnungs-Projekte in Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Umsetzung solcher Projekte sind nach den bisherigen Erfahrungen die folgenden:

- Professionelle und gut durchdachte Konzeption.
- Zuverlässiger ABACUS Partner, der über fundiertes Know-how in der ABACUS Software und ausserdem über Branchenkenntnisse (NRM, WoV) verfügt.
- Ständige, interne Information der involvierten Anwender.
- Präzise Beschreibungen der Abläufe.
- Klarheit darüber, was die KoRe bietet und welche Aussagen mit den Daten gemacht werden können. ■



ARGUMENTE FÜR DIE ABACUS KOSTENRECHNUNG FÜR STADT- UND GEMEINDEVERWALTUNGEN

- Integriertes Gesamtsystem, d.h. keine Schnittstellen für die Führung der KoRe notwendig.
- Skalierbar, d.h. mit ABACUS FIBU nach NRM starten; eine Erweiterung mit der KoRe ist jederzeit möglich.
- KoRe ohne Neuerfassung des Kontenplans, falls Konten bereits als Kostenarten eröffnet sind.
- Keine grossen Investitionen in zusätzliche Software.
- NRM und KoRe-Auswertungen können mit derselben Software gleichzeitig geführt bzw. erstellt werden.
- Das ABACUS Team der Talus Informatik AG verfügt über entsprechendes Fachwissen und Praxiserfahrungen.
- Das Modul KoRe der ABACUS ist bereits seit 12 Jahren bei über 700 Kunden im produktiven Einsatz, was dem Anwender eine hohe Sicherheit und einen hohen Funktionsumfang garantiert.

AUCH DIE GEMEINDEN AARBERG UND WOHLLEN (BE) SETZEN AUF ABACUS

Im Rahmen der Gesamtumstellung "Neue Gemeinde- und Werksoftware" mit NEST resp. IS/E und ABACUS realisieren die Finanzverwaltungen Aarberg und Wohlle (BE) auch die Implementation der Kostenrechnung. Aarberg und Wohlle sind Pilotgemeinden NRM im Kanton Bern und Aarberg wird die Kostenrechnung bereits per 1.1.2001 mit ABACUS führen.

Links zum Thema WoV/NPM finden Sie z.B. unter:

- www.wov.ch
- www.jgk.be.ch/agr/Index_d.html

Dieser Bericht wurde in Zusammenarbeit mit dem Projekt-Team der Stadtverwaltung Thun von der Talus Informatik AG erstellt. Für weitere Auskünfte zur Lösung wenden Sie sich an:

TALUS®

Talus Informatik AG

A B A C U S

www.abacus.ch

Talus Informatik AG
Gewerbehaus Stücki
CH-3266 Wiler bei Seedorf
Telefon 032 391 90 00
www.talus.ch

Herr Martin Dietrich
(Projektverantwortlicher Talus)
Herr Michael Hänni
(Beratung und Verkauf)